

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: Aqua Primer PIP

Produktart(en): PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

Zulassungsnummer: CH-2022-0020

R4BP 3-Referenznummer: CH-0029532-0005

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	2
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	3
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	3
2.2. Art der Formulierung	4
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	4
4. Zugelassene Verwendung(en)	4
5. Anweisungen für die Verwendung	10
5.1. Anwendungsbestimmungen	10
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	10
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	11
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	11
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	11
6. Sonstige Informationen	11

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

Aqua Primer PIP /02
Aqua Primer PIP /03
Aqua Primer PIP-New 1/02
Aqua Primer PIP-New 1/03
Aqua Primer PIP-New 2/02
Aqua Primer PIP-New 2/03

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name	Lanxess Deutschland GmbH
Anschrift	Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland

Zulassungsnummer

CH-2022-0020 1-5

R4BP 3-Referenznummer

CH-0029532-0005

Datum der Zulassung

26/09/2022

Ablauf der Zulassung

20/07/2027

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	48 - 1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)
Name des Herstellers	Syngenta Crop Protection AG
Anschrift des Herstellers	CH 4002 Basel Schweiz
Standort der Produktionsstätten	1870 Monthey 1870 Monthey Schweiz

Wirkstoff	48 - 1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)
Name des Herstellers	LANXESS Deutschland GmbH Material Protection Products
Anschrift des Herstellers	Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Jiangsu SevenContinent Green Chemical Co., Ltd, North Area of Dongsha Chem-Zone 215600 Zhangjiagang, Jiangsu China

Wirkstoff	48 - 1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)
Name des Herstellers	LANXESS Deutschland GmbH Material Protection Products
Anschrift des Herstellers	Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Jiangsu Yangnong Chemical Group Co., Ltd, Wenfeng Road 225009 Yangzhou, Jiangsu China

Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)
Name des Herstellers	Troy Chemical Europe BV
Anschrift des Herstellers	Uiverlaan 12-E 3145 XN Maassluis Niederlande
Standort der Produktionsstätten	Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland
	One Avenue L Newark 07105 New Jersey Vereinigte Staaten
Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)
Name des Herstellers	LANXESS Deutschland GmbH Material Protection Products
Anschrift des Herstellers	Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Shanghai Hui Long Chemicals Co., Ltd, Dengta Jiazhu Rd. Jiading 201815 District Shanghai China
Wirkstoff	1342 - 3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat (Permethrin)
Name des Herstellers	LANXESS Deutschland GmbH Material Protection Products
Anschrift des Herstellers	Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Bayer Vapi Private Limited Plot # 306/3 II Phase, GIDC 396 195, Gujarat Vapi Indien

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat (Permethrin)		Wirkstoffe	52645-53-1	258-067-9	0,1
3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,3
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0,9

MIT	2-methylisothiazol-3(2H)-one	nicht wirksamer Stoff	2682-20-4	220-239-6	0
BIT	1,2-benzisothiazol-3(2H)-one	nicht wirksamer Stoff	2634-33-5	220-120-9	0,0285

2.2. Art der Formulierung

AL - Flüssigkeit (gebrauchsfertige Emulsion)

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise

Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
 Enthält 1,2-benzisothiazol-3(2H)-one, IPBC, permethrin and propiconazole. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 protective Handschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 BEI Exposition oder falls betroffen Ärztlichen Rat einholen.
 Verschüttete Mengen aufnehmen.
 Unter Verschluss aufbewahren.
 Inhalt entsprechend den örtlichen/kantonalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung (siehe Entsorgungshinweise) zuführen.
 Behälter entsprechend den örtlichen/kantonalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung (siehe Entsorgungshinweise) zuführen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Auftragen mit Pinsel/Rolle (Professionelle Anwender)

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Fungizid, Insektizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>wissenschaftlicher Name: Other Trivialname: Holzerstörende Pilze (Braun- und Weißfäulepilze) Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> <p>wissenschaftlicher Name: Other Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> <p>wissenschaftlicher Name: Other Trivialname: Holzbohrkäfer (gezeigt an Hylotrupes bajulus) - Larven Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p>
Anwendungsbereich	<p>Innen- Außenbereiche</p> <p>Holzschutzmittel zur vorbeugenden Anwendung in Gebrauchsklasse 2.zur vorbeugenden Anwendung in Gebrauchsklasse 2. Nicht für Holz im Innenbereich.</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Offenes System: Streichen Detaillierte Beschreibung: „Mit einem Pinsel oder einer Rolle, die für Produkte auf Wasserbasis entwickelt wurden, dünn und gleichmäßig auf die Holzstruktur auftragen.“</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Gebrauchsfertig - 120 g/m² Holz. Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: To be applied in 2-3 coats abhängig von der Holzart und der Oberflächenbeschaffenheit.</p>
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Bis zu 25 L beschichtete Blechdosen oder HDPE-Behälter.</p> <p>Alle beschichteten Blechverpackungen sind lichtundurchlässig. Die HDPE-Verpackungen sind durchscheinend.</p>

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

• Das Tragen von chemikalienbeständigen Schutzhandschuhen, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 entsprechen (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben), ist für die Anwendung durch Streichen und Rollen erforderlich.
Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch Arbeitgeber.

Darf bei der Anwendung auf Holz und während der Oberflächentrocknung nicht in die Umwelt gelangen. Alle Verschüttetes Produkt des Produkts müssen aufgefangen (z. B. durch Abdeckung des Bodens mit einer Plane) und sicher entsorgt werden.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine wahrscheinliche direkte oder indirekte Auswirkungen, Erste-Hilfe-Anweisungen und Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Hinweise zur sicheren Entsorgung des Produkts und seiner Verpackung.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerbedingungen.

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Anwendung durch automatisiertes Sprühen, (vollständig) automatisiertes und manuelles Tauchen und Fluten/Sprühen

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Fungizid, Insektizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Other Trivialname: Holzzerstörende Pilze (Braun- und Weißfäulepilze) Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Other Trivialname: Holzverfärbende Pilze Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: Other Trivialname: Holzbohrkäfer (gezeigt an Hylotrupes bajulus) - Larven Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Innen- Holzschutzmittel zur vorbeugenden Anwendung in Gebrauchsklasse 2 und 3. Nicht für Holz im Innenbereich.

Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System Detaillierte Beschreibung: Anwendung in automatisierten Spritz-, Tauch- und Flutanlagen.
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Gebrauchsfertig - 120 g/m ² Holz. Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendung in 1-2 Anstrichen.
Anwenderkategorie(n)	industriell berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Bis zu 25 L beschichtete Blechdosen oder HDPE-Behälter (berufsmäßiger Verwender). 25 L beschichtete Blechdosen und Großgebinde (200L and 1000L) beschichtete Blechfässer oder HDPE IBC (Industrieller Verwender). Alle beschichteten Blechverpackungen sind lichtundurchlässig. Die HDPE-Verpackungen sind durchscheinend.

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

See general instructions for use.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Das Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 entsprechen (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben), ist für die Anwendung durch automatisches Sprühen, automatisches und manuelles Tauchen und Sprühen erforderlich.

- Es ist ein Schutzanzug mindestens Typ 6 gemäß der europäischen Norm EN 13034 zu tragen. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch Arbeitgeber.

Zusätzliche, anwendungsspezifische RMMs für das automatisierte Eintauchen:

- Verwendung in vollautomatischen Tauchprozessen, bei denen alle Schritte des Behandlungs- und Trocknungsprozesses mechanisiert sind und keine manuelle Handhabung stattfindet, einschließlich des Transports der behandelten Artikel durch den Tauchtank zum Abtropfen/Trocknen und zur Lagerung (wenn sie nicht bereits oberflächentrocken sind, bevor sie zur Lagerung gebracht werden). Gegebenenfalls müssen die zu behandelnden Holzgegenstände vor der Behandlung und während des Tauchvorgangs vollständig gesichert werden (z. B. durch Spanngurte oder Klemmvorrichtungen) und dürfen erst dann manuell angefasst werden, wenn die behandelten Gegenstände oberflächentrocken sind. Das unbehandelte Holz darf nur mit einer separaten Hebevorrichtung in das Tauchbecken abgesenkt werden.

- Das Produkt darf nur mit einem automatischen Dosiersystem (mechanische Pumpe) verdünnt und eingefüllt werden.

Zusätzliche, anwendungsspezifische RMMs für automatisiertes Sprühen, Fließbeschichtung/Fluten:

- Das Produkt darf nur mit einem automatischen Dosiersystem (mechanische Pumpe) verdünnt und eingefüllt werden.

Zusätzlich, anwendungsspezifische RMMs für manuelles Tauchen:

- Das Produkt darf nur mit einem halbautomatischen Dosiersystem (handbetriebene Pumpe) (wieder-)befüllt und entleert werden.

Risikominderungsmaßnahmen für industrielle Verwender:

- Industrielle Anwendungsprozesse nur in geschlossenen Bereichen auf undurchlässigem, hartem Untergrund mit Auffangwanne, die das Abfließen verhindert, und Rückgewinnungssystem (z. B. Sammelbehälter).
- Lagerung von frisch behandeltem Holz nach der Behandlung nur überdacht und/oder auf undurchlässigem, hartem Untergrund zur Verhinderung direkter Verluste in den Boden, das Abwasser oder in Gewässer. Verschüttetes Produkt müssen zur Wiederverwendung oder Entsorgung aufgefangen werden.

Risikominderungsmaßnahmen für berufsmäßige Verwender:

- Die Anwendung durch berufsmäßige Verwender muss in einem abgeschlossenen Bereich (in Innenräumen unter einem Dach) auf undurchlässigem Boden erfolgen.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine wahrscheinliche direkte oder indirekte Auswirkungen, Erste-Hilfe-Anweisungen und Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt.

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Hinweise zur sicheren Entsorgung des Produkts und seiner Verpackung.

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerbedingungen.

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Anwendung durch manuelles Sprühen

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Fungizid, Insektizid

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Other
Trivialname: Holzerstörende Pilze (Braun- und Weißfäulepilze)
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Other
Trivialname: Holzverfärbende Pilze
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Other
Trivialname: Holzbohrkäfer (gezeigt an Hylotrupes bajulus) - Larven
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

Anwendungsbereich

Innen-

Holzschutzmittel zur vorbeugenden Anwendung in Gebrauchsklasse 2 und 3. Nicht für Holz im Innenbereich.

Anwendungsmethode(n)

Methode: Offenes System: Sprühen
Detaillierte Beschreibung:
Anwendung durch Handsprühgeräte.

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: Gebrauchsfertig - 120 g/m² Holz.
Verdünnung (%): 0
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
Anwendung in 1-2 Anstrichen.

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Bis zu 25 L beschichtete Blechdosen oder HDPE-Behälter (berufsmäßiger Verwender).
25 L beschichtete Blechdosen und Großgebinde (200L and 1000L) beschichtete Blechfässer oder HDPE IBC (Industrieller Verwender).

Alle beschichteten Blechverpackungen sind lichtundurchlässig. Die HDPE-Verpackungen sind durchscheinend.

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Tragen von Chemikalienschutzhandschuhen bei der Produktbehandlung (Angabe des Materials der Schutzhandschuhe in der Produktinformation durch den Zulassungsinhaber).
- Es ist ein für das Biozidprodukt undurchlässiger Schutzoverall (mindestens Typ 3 oder 4, EN 14605) zu tragen (Material des

Overalls vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

- Das Tragen einer Atemschutzausrüstung (RPE) mit einem Schutzfaktor von 10 ist vorgeschrieben. Es wird mindestens eine Atemschutzmaske mit Helm/Haube/Maske (TH1/TM1) oder eine Halb-/Vollmaske mit Partikelfilter P2 benötigt. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch Arbeitgeber.

Die Anwendung durch berufsmäßige Verwender muss in einem abgeschlossenen Bereich (in Innenräumen unter einem Dach) auf undurchlässigem Boden erfolgen.
Spaying outdoors is not allowed.

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine wahrscheinliche direkte oder indirekte Auswirkungen, Erste-Hilfe-Anweisungen und Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt.

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Hinweise zur sicheren Entsorgung des Produkts und seiner Verpackung.

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerbedingungen.

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

Das behandelte Holz muss nach dem Trocknen immer mit einem geeigneten Deckanstrich überstrichen werden. Der Deckanstrich soll keine biozide Funktion haben.
Das Biozidprodukt oder eine verdünnte Lösung des Biozidprodukts darf nicht in der Kanalisation oder in der Umwelt entsorgt werden.
Auffangen und Wiederverwendung der Anwendungslösungen oder Entsorgung als Sondermüll. Anwendungslösungen dürfen nicht in den Boden-, in Boden- oder Oberflächenwasser oder in die Kanalisationen gelangen.
Um ein Auslaufen in den Boden zu vermeiden, lagern Sie behandelte Gegenstände oder Materialien bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem Boden und unter einem Dach.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Nicht auf Holz anwenden, das in direkten Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln, Nutz- oder Haustieren kommen kann. Kinder und Haustiere von behandelten Oberflächen fernhalten, bis diese getrocknet sind. Halten Sie Katzen von behandelten Flächen fern, da sie sehr empfindlich auf die Toxizität von Permethrin reagieren.

Das Tragen von chemikalienbeständigen Handschuhen, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 (Handschuhmaterial vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) entsprechen, ist erforderlich bei der anschließenden manuellen Verarbeitung des frisch behandelten Holzes. Dies gilt unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch Arbeitgeber.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Pyrethroide können Parästhesien verursachen (Brennen und Kribbeln der Haut ohne Reizung). Wenn die Symptome anhalten: Ärztlichen Rat einholen.

Erste Hilfe:

- BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Haut mit Wasser abwaschen. Bei Auftreten von Symptomen GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- BEI EXPOSITION ODER BESORGT: Ärztlichen Rat einholen.
- BEI EINATMEN: Bei Auftreten von Symptomen GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

- BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Bei Auftreten von Symptomen mit Wasser spülen. Entfernen Sie Kontaktlinsen, falls vorhanden und einfach zu tun. Spülen Sie 5 Minuten lang weiter. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

- BEI VERSCHLUCKEN: Bei Auftreten von Symptomen GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Entsorgen Sie überschüssiges Produkt oder kontaminiertes Material (einschließlich Sägemehl) und den leeren Behälter sicher durch ein von der Abfallbehörde zugelassenes Verfahren. Inhalt / teilentleerter und leerer Behälter dem Sonderabfall zuführen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Mindesthaltbarkeit: 2 Jahre
Bei Temperaturen von unter 40 °C lagern.
In HDPE-Verpackungen vor direktem Sonnenlicht schützen.

6. Sonstige Informationen

Note:

Rechtsverbindlich ist nur die SPC im PDF-Format und nicht die in R4BP3 hochgeladene xml-Datei.
Die Konzentration von BIT wird nur im SPC im PDF-Format aufgeführt, da sie nur dann im betreffenden Meta-SPC aufgeführt wird, wenn sie zur Einstufung führt. BIT ist Teil des BPF, aber die Konzentration in einigen Meta-SPC liegt unter dem Schwellenwert. Daher wird die Konzentration von BIT hier im allgemeinen mit „0“ angegeben. Aufgrund technischer Einschränkungen des SPC-Editors ist dies nicht möglich, da die Konzentration von „0“ unter dem Mindestwert der BIT-Konzentration innerhalb der Familie liegt. Daher werden die tatsächlichen Werte angegeben.